



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 49236*01

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8,5 J x 19 H2

Typ: B33-859

Inhaber der ABE und Hersteller: Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
DE-53919 Weilerswist

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 49236*01

Die ABE-Nr. 49236 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 8,5 J x 19 H2 , Typ B33-859, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55005913 (2. Ausfertigung) vom 27.11.2013 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

14 (2. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 27.11.2013 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 14.01.2014

Im Auftrag



Frederik Maß

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55005913 (2. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
13.12.2013



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 49236*01

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0400809

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B33
Typ B33-859
Radgröße 8,5 J x 19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
W1	B33-859 W1 / BA16 N20 Ø72,6xØ63,4	5/108/63,4	45	700	2200	11/2012
W1	B33-859 W1 / BA14 N22 Ø72,6xØ65,1	5/108/65,1	45	700	2200	11/2012
D3	B33-859 D3 / BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	30	720	2200	11/2012
D3	B33-859 D3 / BA25 Ø66,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	720	2200	11/2012
D3	B33-859 D3 / ohne Ring	5/112/66,6	30	720	2200	11/2012
D3	B33-859 D3 / ohne Ring	5/112/66,6	45	720	2200	11/2012
W4	B33-859 W4 / BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	38	720	2200	11/2012
W4	B33-859 W4 / BA17 N27 Ø72,6xØ60,1	5/114,3/60,1	45	720	2200	11/2012
W4	B33-859 W4 / BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	38	720	2200	11/2012
W4	B33-859 W4 / BA15 N21 Ø72,6xØ64,2	5/114,3/64,1	45	720	2200	11/2012
W4	B33-859 W4 / BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	38	720	2200	11/2012
W4	B33-859 W4 / BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	5/114,3/66,1	45	720	2200	11/2012
W4	B33-859 W4 / BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	38	720	2200	11/2012
W4	B33-859 W4 / BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	5/114,3/67,1	45	720	2200	11/2012
O6	B33-859 O6 / ohne Ring	5/115/70,2	40	720	2200	11/2012
W5	B33-859 W5 / ohne Ring	5/120/72,6	35	720	2200	11/2012

Kennzeichnung

KBA-Nummer	49236
Herstellerzeichen	BROCK ALLOY WHEELS
Radtyp und Ausführung	B33-859 (s.o.)
Radgröße	8,5Jx19H2
Einpresstiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	JAW
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluss	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	30	720	2200
5/120	35	720	2200
5/115	40	720	2200
5/108	45	700	2200
5/114,3	38	720	2200
5/114,3	45	720	2200

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	215/35R19	35	720
5/114,3	215/35R19	45	720
5/108	215/35R19	45	700
5/115	215/35R19	40	720

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	285/55R19	45	720
5/108	285/55R19	45	700

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,806 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab November 2012 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	31.01.2013
Radzeichnung	B33-859 Bl. 1/2	13.11.2012
	mit Änderung vom	04.02.2013
Radzeichnung	B33-859 Bl. 2/2	13.11.2012
	mit Änderung vom	04.02.2013
Zentrierringzeichnung	wfv6467	06.12.2000
	mit Änderung vom	09.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-02	25.11.2008
	mit Änderung vom	12.02.2009
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc B13	26.11.2010
	mit Änderung vom	22.03.2011
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D2	05.06.2003
	mit Änderung vom	23.05.2011
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D6	16.12.1998
	mit Änderung vom	05.06.2003

Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D8 mit Änderung vom	01.07.2003 08.03.2011
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D9 mit Änderung vom	12.05.1998 02.10.2008
Befestigungsmittelzeichnung	Bimecc D13 mit Änderung vom	16.12.1998 05.06.2003
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 16	27.11.2013

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 27. November 2013



Bohlander

00203305.DOC